

GHOST SE 2970

aktiv
Radfahren
Kauf-Tipp



999,-

Attraktive Basis

Um regelmäßige Ausritte ins Gelände zu machen, reicht ein solides, gut ausgestattetes Hardtail vollkommen aus. Auch mit starrem Hinterbau lassen sich Wurzeln und Steine gut überfahren. Ein MTB, das dabei auch noch den Geldbeutel schont, ist das Ghost SE 2970. Obwohl manchen die 1.000-Euro-Liga immer noch als Einsteiger gilt, bekommt man hier doch einiges geboten. Zum Beispiel einen guten Shimano-Schaltungsmix oder eine gute Luftgabel mit einfacher, einstellbarer Zugstufe. Der Federweg ist mit 100 Millimetern für ein 29er gut dimensioniert. Für Touren eine gute Voraussetzung. Ebenso wie die Geometrie mit kurzem Hin-

terbau und flachem Lenkwinkel. „guter Sattel, geschraubte Griffe. Im Gegenzug ist der Reifen etwas einfacher und das Rad nicht ganz so leicht. Die gruppenlose Bremse ist auf einem guten Niveau. Die Schieber sind mit 180 Millimeter ausreichend groß für gute Kontrolle.

Fahreindruck

Das SE läuft sportlich auf den großen Rädern. Es lässt sich trotz des höheren Gewichts gut beschleunigen. Wenn nötig, bleibt es sauber in der Spur oder gibt sich richtig schön wendig, wenn enge Kurven schnell aufeinander folgen. Nicht zuletzt dank des breiten gekröpften Lenkers lässt sich das Rad

punktgenau steuern. Auch das kräftige, konifizierte Steuerrohr sorgt für ausreichend Lenkstabilität. Auch die Übersetzung ist breit angelegt und voll tourentauglich. Klappert die Kette auf den Wurzel-Tracks, merkt man, dass man eben doch auf einem Hardtail unterwegs ist. Die schlanke Stütze federt aber leicht und bringt so etwas Komfort zusätzlich zu den Reifen. Die könnten allerdings besser sein und mehr Grip bieten.

Fazit

Durch eine sauber entwickelte Geometrie und stimmige Technik macht das SE 2970 auf vielen Touren viel Spaß. Auch der Preis ist attraktiv.



Flache Sitzstreben: ein gutes Mittel gegen allzu harte Hinterbauten



Per Knick weicht das Sitzrohr dem 29er-Laufrad aus. So wird der Hinterbau kurz und das Rad wendig.

TECHNIK

ALLGEMEIN

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Größen | 40, 44, 48, 52, 56cm (Test) |
| Gewicht | 14,2 kg (mit Pedale) |
| Max. Gesamtgewicht | 120 kg |
| Preis | 999,- Euro |

RAHMEN, GABEL

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Rahmen | Aluminium |
| Federgabel | RockShox XC 32 Air, Federweg: 100 mm |

ANTRIEB, BREMSEN

| | |
|-------------------|--|
| Schaltwerk | Shimano XT |
| Umwerfer | Shimano SLX |
| Schalthebel | Shimano SLX, 3 x 10 |
| Kurbel | Shimano Deore |
| Übersetzung (v/h) | 42,32,24/11-36 Zähne |
| Naben v/h | Shimano Deore |
| Felgen | Ryde Taurus 21, 32 L |
| Reifen | Schwalbe Rapid Rob 29 x 2,0 |
| Bremsen | Shimano BR-M445, hydr. Scheibenbremsen, 180/180 mm |

AUSSTATTUNG

| | |
|--------------|-------------------------|
| Vorbau | Ghost AS-DC 1 |
| Lenker | Ghost Flat light 700 mm |
| Griffe | Ghost |
| Sattelstütze | Ghost light SP DC 1 |
| Sattel | Ghost 2955 comfort |



Wendig

„Das SE kann auf Touren sein volles Potenzial ausspielen.“

Jens Kockerbeck
Redakteur Test & Technik

aktiv
Radfahren
TESTURTEIL

Sehr gut

FAHRVERHALTEN

RACE ◀-----▶ TOUR

PLUS/MINUS

- ➕ Fahreindruck
- ➕ Preis-Leistung
- ➕ Technik
- ➖ Reifen

KONTAKT

GHOST-Bikes GmbH
Tel.: 09632-92550
info@ghost-bikes.de